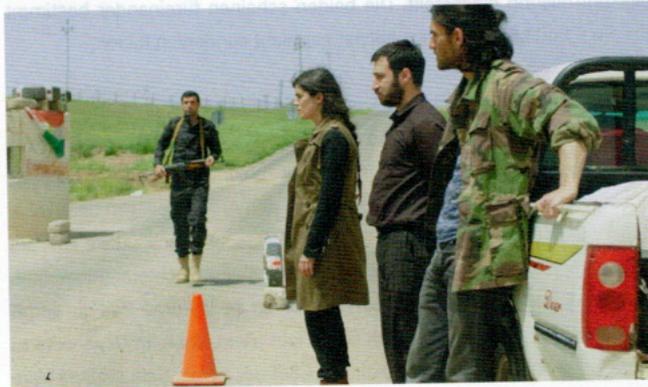


INDIEKRITIKEN

Deutschland/Kurdistan/Katar 2016 ▶ 117 min ▶ R: Soleen Yusef ▶ B: Soleen Yusef  
 ▶ K: Stephan Burchardt ▶ S: Hannes Bruun ▶ M: Paradox Paradise ▶ D: Murat Seven, Sasun Sayan, Mina Ö. Sağdıç, Wedad Sabri, Ahmet Zirek ▶ V: missingFILMs



HAUS OHNE DACH

Roadtrip durch Kurdistan

Lya (Mina Özlem Sağdıç), Jan (Sasun Sayan) und Alan (Murat Seven) sind Geschwister, die sich nicht sonderlich gut leiden können. Aus dem kurdischen Teil des Iraks stammend, sind sie als Kinder nach Stuttgart gekommen und haben sich nun unterschiedlich gut eingelebt. Ihr Verhältnis zu ihrer Herkunft, dem Leben in Deutschland und ihren Pflichten innerhalb der Familie ist gespalten. Als ihre Mutter stirbt und gemäß ihrem Wunsch neben dem im Kampf gegen Saddam Hussein gefallenen Vater beerdigt werden soll, müssen die drei sich auf eine gemeinsame Reise durch die frühere Heimat begeben. Alte Befindlichkeiten, neu gelüftete Geheimnisse, die instabile Sicherheitslage und nicht zuletzt die einheimischen Verwandten sorgen dafür, dass den dreien eine abenteuerliche Fahrt bevorsteht.

Die Regisseurin Soleen Yusef, die in Südkurdistan geboren wurde und selbst als Kind mit ihrer Familie nach Deutschland gekommen ist, hat sich viel vorgenommen. Sie nimmt die Zuschauer\*innen mit auf eine Reise in eine Region, deren Wunden nicht heilen können, und zu Familien, die Traumata stumm weitervererben. Manche Wendung ist vorhersehbar, nicht alle Figuren sind ganz ausgereift. Dennoch ist HAUS OHNE DACH ein berührendes Roadmovie, dem es nicht an Humor und Leichtigkeit mangelt, mit einem feinen Gespür für die Menschen, Musik und die landschaftliche Schönheit dieser Region. Die Dreharbeiten vor Ort in Duhok und Umgebung wurden durch das Erstarken des sogenannten „Islamischen Staates“ erschüttert. Das eigentlich geplante, vielleicht zu gefällige Ende wurde anschließend zu einem stärkeren umgeschrieben. Für einen Film über den Kreislauf der Gewalt und seine Folgen ist das auf traurige Weise konsequent. Prämiert wurde der Abschlussfilm der Regisseurin an der Filmakademie dafür unter anderem mit dem „First Steps Award“ als bester Spielfilm. ▶ Katharina Franck

Start am 31.8.2017

- Brotfabrik Kino **OMU**
- Eiszeit Kino **OMU**
- Hackesche Höfe Kino **OMU**
- Klick Kino **OMU**
- Zukunft **OMU**, am 3.9. mit Regisseurin Soleen Yusef

When the mother of Lya, Jan, and Alan dies, the three siblings who were born in Iraq and grew up in Germany have to stick together. Their mother wants to be buried next to their father in their Iraqi hometown.